

16. ordentliche Generalversammlung

**Freitag, 24. Mai 2013, 17.30 Uhr
Messe Luzern**

Jahresabschluss 2012 / Prioritäten 2013

**Ausführungen von
Martin Gafner
CEO a.i. der Valiant Holding AG**



Jahresabschluss 2012/Prioritäten 2013

Martin Gafner, CEO a.i.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne gebe ich Ihnen einen Überblick zum Jahresabschluss 2012 und spreche über unsere
Prioritäten für das laufende Jahr.

	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung
Bilanzsumme	25 286 Mio.	25 215 Mio.	+0,3 %
Kundenausleihungen	21 504 Mio.	21 394 Mio.	+0,5 %
Kundengelder	17 346 Mio.	17 456 Mio.	-0,6 %
Eigenmittel Konzern	1 898 Mio.	1 838 Mio.	+3,2 %
Eigenmitteldeckungsgrad	159,9 %	150,3 %	

Ich freue mich darüber, dass wir in einem anspruchsvollen Marktumfeld 2012 ein respektables
Ergebnis erzielt haben.

Die Bilanzsumme hat um 0,3 Prozent auf 25,3 Milliarden Franken zugenommen.

Die Kundenausleihungen konnten um 110 Millionen Franken oder 0,5 Prozent auf 21,5 Milliarden
Franken gesteigert werden. Wir haben aber auch im vergangenen Jahr das Wachstum der
Ausleihungen trotz der weiterhin grossen Hypothekarnachfrage angesichts des Margendrucks
und der Entwicklung auf dem Immobilienmarkt weiter bewusst gedrosselt.

Bei den Kundengeldern verzeichneten wir einen leichten Rückgang von 110 Millionen Franken
oder 0,6 Prozent auf 17,3 Milliarden Franken. Wie der Präsident erwähnt hat, konnten wir in den
ersten Monaten des laufenden Jahres bereits wieder einen erfreulichen Zuwachs bei den
Kundengeldern erzielen.

Die Eigenmittel haben um 60 Millionen Franken oder 3,3 Prozent auf 1'898 Millionen Franken
zugenommen.

Der Eigenmitteldeckungsgrad betrug per 31. Dezember 2012 159,9 Prozent, womit wir die
regulatorischen Anforderungen per Ende 2016 bereits heute übertreffen. Inklusiv der
nachrangigen Anleihe, welche wir im März dieses Jahres emittiert haben, beträgt der
Eigenmitteldeckungsgrad sogar 173,5 Prozent und wir werden diesen in den kommenden Jahren
mittels Gewinnthesaurierungen noch weiter verstärken. Wir wollen eine gut kapitalisierte Bank
sein, denn wir sind überzeugt, dass dies ein wichtiger Faktor für das Vertrauen ist.



Erfolgskennzahlen		2012	2011	
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	
Erfolg Zinsengeschäft		279,2	310,2	-10,0 %
Erfolg Kommissionsgeschäft		67,3	71,9	-6,6 %
Erfolg Handelsgeschäft		14,5	17,4	-16,3 %
Übriger ordentlicher Erfolg		19,2	13,9	+38,8 %
Bruttoerfolg		380,2	413,4	-8,0 %
Geschäftsaufwand		-227,4	-243,7	-6,7 %
Bruttogewinn		152,8	169,7	-10,0 %
Konzerngewinn		127,0	127,6	-0,5 %
Cost/Income-Ratio		59,8 %	58,9 %	

Zu den Erfolgskennzahlen:

Infolge des weiterhin tiefen Zinsniveaus und des Verkaufs der Revi-Leasing und Finanz AG hat der Erfolg aus dem Zinsengeschäft gegenüber dem Vorjahr um 31,0 Millionen Franken oder 10,0 Prozent auf 279,2 Millionen Franken abgenommen. Dabei resultierten 6,5 Prozent der Abnahme aus dem Wegfall des Zinsertrags der Revi-Leasing.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ging um 6,6 Prozent auf 67,3 Millionen Franken zurück. Während sich der Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft infolge der tiefen Börsenumsätze reduzierte, konnten die Kommissionserträge aus dem Kreditgeschäft und aus dem übrigen Dienstleistungsgeschäft erfreulicherweise gesteigert werden.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft nahm aufgrund tieferer Erträge aus dem Devisengeschäft um 16,3 Prozent auf 14,5 Millionen Franken ab.

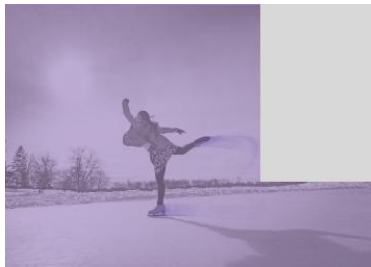
Der übrige ordentliche Erfolg liegt im Total um 5,3 Millionen Franken oder 38,8 Prozent über dem Vorjahr. Der Mehrertrag resultiert aus einem gestiegenen Erfolg aus der Veräusserung von Finanzanlagen sowie einem deutlich tieferen übrigen ordentlichen Aufwand. Im Vorjahr waren infolge der tiefen Kurse Wertberichtigungen auf Finanzanlagen nötig. Der Bruttoerfolg liegt mit 380,2 Millionen Franken um 8,0 Prozent unter dem Vorjahresergebnis.

Dank den 2011 eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen sank der Geschäftsaufwand 2012 gesamthaft um 16,3 Millionen Franken oder 6,7 Prozent auf 227,4 Millionen Franken. Durch die Optimierung der Prozesse, die Neuorganisation und die Straffung des Geschäftsstellennetzes konnten jährlich wiederkehrende Einsparungen erzielt werden. Der Personalaufwand sank um 7,3 Prozent (-9,9 Millionen Franken) und der Sachaufwand um 6,0 Prozent (-6,4 Millionen Franken). Valiant wird den Fokus weiterhin auf die Kosten richten und die Prozess- und Organisationsoptimierung konsequent vorantreiben.

Der Bruttogewinn reduzierte sich um 16,9 Millionen Franken auf 152,8 Millionen Franken. Davon entfallen 14,8 Millionen Franken auf die Veräusserung der Revi-Leasing.

Unter dem Strich resultiert per 31. Dezember 2012 ein stabiler Konzerngewinn von 127,0 Millionen Franken. Dank diesem soliden Ergebnis können wir Ihnen heute eine unveränderte Dividende von 3.20 Franken pro Aktie beantragen.

Die Cost/Income-Ratio liegt per 31. Dezember 2012 auf 59,8 Prozent. Es ist unser Ziel, diese weiter zu reduzieren.



Livebild

Einschätzung des Resultats 28

- Vorjahresergebnis konnte mit CHF 127,0 Mio. gehalten werden
- Geschäftsaufwand: Reduktion um CHF 16 Mio.
- Fortführung der vorsichtigen Risikopolitik
- Wir haben genügend Eigenkapital, um die Zukunft selbstbewusst angehen zu können

Ich fasse zusammen: Valiant erreichte aufgrund der restriktiven Risikopolitik und der konsequenten Anstrengungen zur Reduktion der Kosten einen Konzerngewinn für das Jahr 2012 von 127 Millionen Franken. Dieser ist mit 0,5 Prozent nur leicht tiefer als im Vorjahr.

Was mich sehr freut, ist die Tatsache, dass unser Effizienzsteigerungsprogramm Wirkung zeigt und wir den Geschäftsaufwand um fast 7 Prozent reduzieren konnten. Ich bin überzeugt, dass in Zukunft jene Banken erfolgreich sein werden, die ihre Kostenseite im Griff haben, konsequent Synergien nutzen sowie schlank und effizient aufgestellt sind. Wir sind diesbezüglich auf dem richtigen Weg.

In einem schwierigen Umfeld ist es uns im Jahr 2012 gelungen, das Ergebnis zu halten. Wir verfolgen konsequent unsere konservative Risikopolitik und werden deshalb auch in Kauf nehmen, dass dies in einer Tiefzinsphase kurzfristig auf das Zinsergebnis drückt.

Mit einem Eigenmitteldeckungsgrad von aktuell 173,5 Prozent sind wir auch in punkto Eigenkapital gut dotiert und können die Zukunft aus einer Position der Stärke angehen.



Livebild

Ausblick 29

- Hohe Staatsschulden
- Schwache globale Konjunktur
- Expansive Geldpolitik
- Politische Entwicklung und steigende regulatorische Anforderungen

Wir gehen davon aus, dass folgende Themen die nationale und internationale Volkswirtschaft auch im 2013 beschäftigen werden:

- Die hohen Staatsschulden,
- die nach wie vor schwache globale Konjunktur insbesondere in Europa,
- die expansive Geldpolitik und
- die politische Entwicklung sowie die steigenden regulatorischen Anforderungen

Im Zuge der Finanzkrise ist die Schuldenlast vieler Staaten erheblich angestiegen. In der Nachbearbeitung der Krise zeigen sich nun auch Verwerfungen im Arbeitsmarkt und im Sozialsystem zahlreicher Staaten. Die globale Wirtschaft gewinnt nur zögerlich wieder an Zugkraft. Vielerorts versuchen daher Nationalbanken, das Wachstum mit billigem Geld zu beschleunigen. Es ist dies eine Entwicklung, welche letztlich nicht nachhaltig sein kann und insbesondere für den Immobiliensektor eine Gefahr darstellt. Daraus ergibt sich auch die defensive Haltung von Valiant in der Vergabe von sehr langfristigen Hypothekarkrediten.

In Anbetracht dieser Voraussetzungen gehen wir davon aus, dass der Druck auf den Schweizer Finanzmarkt und Finanzplatz hoch und die Zinsen vorerst tief bleiben werden.



30

Livebild

Ziele

- Ausgewogenes Verhältnis der Eckwerte Risiko, Ertrag und Wachstum
- Kosten senken, Effizienz steigern
- Kundengelder im dreistelligen Millionenbereich hinzugewinnen
- Operatives Ergebnis 2012 halten

Für das Geschäftsjahr 2013 haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis der Eckwerte Risiko, Ertrag und Wachstum an. Das Risikomanagement hat in diesem Dreieck erste Priorität. Trotz der im Markt herrschenden Versuchung, die schwindende Zinsmarge mit Volumensteigerung zu kompensieren, bleiben wir unserer restriktiven Risikopolitik treu. Die Beibehaltung der ausgezeichneten Qualität unseres Kreditportfolios ist in Anbetracht des wirtschaftlichen Umfelds ein zentrales Ziel.
- Wir senken unsere Kosten und steigern die Effizienz weiter.
- Wir wollen Kundengelder im dreistelligen Millionenbereich hinzugewinnen.
- Wir wollen das operative Ergebnis 2012 halten.

Ich nutze die Gelegenheit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Bank meinen Dank auszusprechen. Valiant stand im vergangenen Jahr im Fokus einiger Diskussionen, was unter den Mitarbeitenden verständlicherweise Fragen hervorgerufen hat. Gleichzeitig sahen sich unsere Mitarbeitenden von Kunden, Aktionären, aber auch in ihrem privaten Umfeld vermehrt mit Fragen zur Zukunft von Valiant konfrontiert. Im Namen der gesamten Geschäftsleitung danke ich allen Mitarbeitenden herzlich, dass sie sich auch in dieser anspruchsvollen Zeit professionell für Valiant engagiert und sehr gute Arbeit geleistet haben.

Ich bin am Ende meiner Ausführungen zum operativen Geschäft angelangt. Ich danke Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, Kundinnen und Kunden für Ihre Treue. Wir werden uns auch weiterhin für Sie einsetzen.

Ich gebe das Wort zurück an den Präsidenten.